Landi
BIPPGÄUTHAL AG

Geschäftsbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Organe/Organigramm	4
Lagebericht	5
Das Jahr in Kürze	5
Umsatzentwicklung	6
Geschäftsverlauf	7
Mitarbeitende	13
Durchführung Risikobeurteilung	13
Aussergewöhnliche Ereignisse	13
Zukunftsaussichten	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Anhang Jahresrechnung	16
Erläuterung Jahresrechnung	19
Verwendung Bilanzergebnis	21
Bericht der Revisionsstelle	22

Vorwort des Präsidenten



Christian Brönnimann

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern
Geschätzte LANDI Mitglieder

Nicht ohne Stolz dürfen wir auch im Jubiläumsjahr 2025 einen erfreulichen Geschäftsabschluss präsentieren. Der Agrarbereich profitierte vor allem von einer grossen Getreide- und Maisernte. Auch der Handel mit Tierfutter, Hilfsstoffen und Landesprodukten konnte gesteigert werden.

Im Detailhandel konnte der Schwung der umsatzstarken Frühlingsmonate bis Ende Jahr aufrechterhalten werden. Dies führte zu einem deutlichen Umsatzwachstum.

Das Geschäftsfeld Energie hatte dieses Jahr am meisten zu kämpfen. Trotz stabiler Literzahlen verhinderte der grosse Margendruck von regionalen Mitbewerbern ein besseres Ergebnis. Die neu in Betrieb genommene Schnelladestation in Wangen b. Olten dagegen startete erfreulich. Noch ist sie aber nicht der grosse Umsatztreiber. Alles in allem können wir ein erfolgreiches Geschäftsergebnis 2025 vorlegen.

Um auch künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, prüfen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung laufend neue Geschäftsfelder sowie Möglichkeiten zur Kostenoptimierung.

Es ist davon auszugehen, dass die Herausforderungen im kommenden Jahr nicht geringer werden. Ich bin jedoch überzeugt, dass die an uns herangetragenen Aufgaben mit unserem freundlichen und kompetenten Personal, der erfahrenen Geschäftsleitung sowie der verantwortungsvollen Verwaltung erfolgreich gemeistert werden können. Besten Dank für die wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Christian Brönnimann
Präsident



Felder im Gäu

Organe/Organigramm

Generalversammlung (265 Aktionärinnen und Aktionäre)

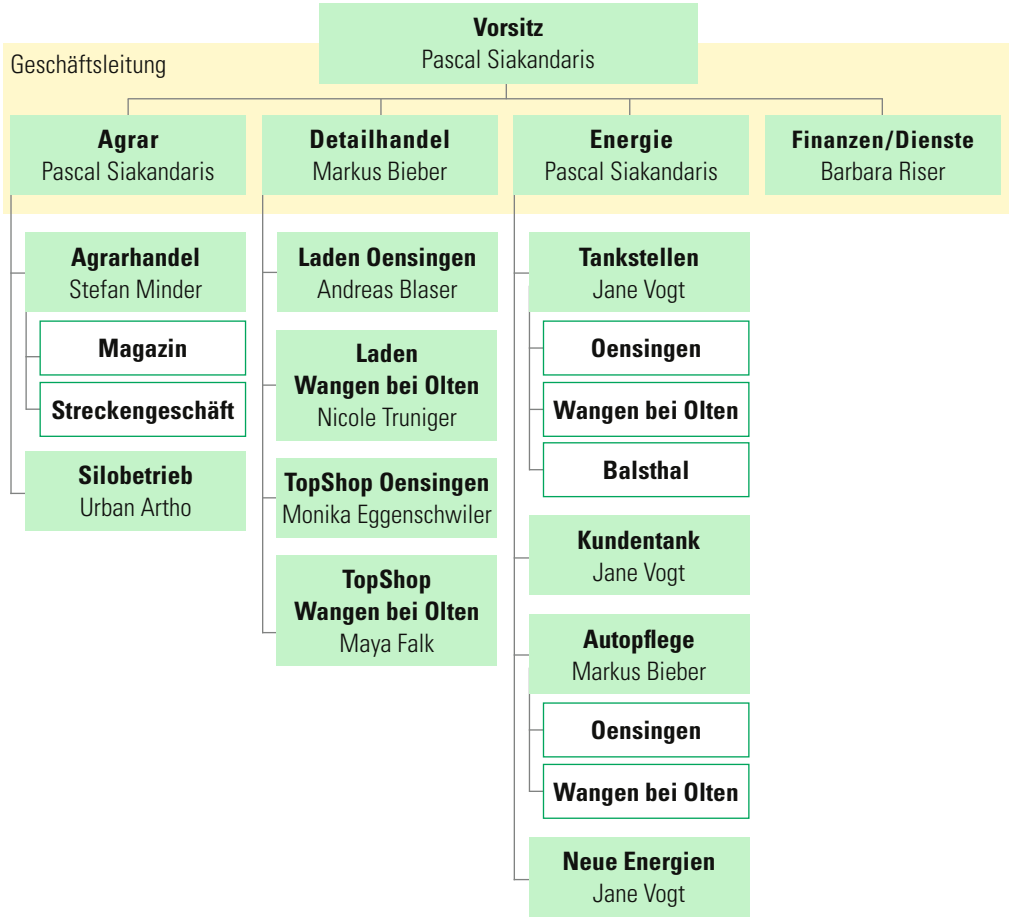
Verwaltungsrat

Christian Brönnimann, Landwirt	Präsident
Raphael Probst, Landwirt	Vizepräsident
Gerhard Ryf, Landwirt	Mitglied
Beat Schwab, Landwirt	Mitglied
Urs Braun, fenaco, Leiter LANDI AG Mittelland	Delegierter
Urs Räz, fenaco, Leiter LANDI Treuhand Mittelland	Mitglied

Geschäftsleitung

Pascal Siakandaris	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Markus Bieber	Leiter Detailhandel
Stefan Minder	Verkaufsleiter Agrar
Barbara Riser	Leiterin Finanzen/Dienste

Revisionsstelle
BDO AG, Bern



Lagebericht



Pascal Siakandaris

Das Jahr in Kürze

Das Jahr 2025 kann aus landwirtschaftlicher Sicht als sehr positiv bewertet werden. Im Gegensatz zum Vorjahr waren die Wetterbedingungen gut bis sehr gut und trugen dazu bei, ein mengen- und qualitätsmässig überdurchschnittliches Ergebnis zu erzielen. Im Agrarhandel konnten dadurch in nahezu allen Sortimentsbereichen Umsatzzuwächse verzeichnet werden. Im Getreidecenter führten die günstigen Bedingungen zu einer neuen Rekordernte von über 11000 Tonnen, wobei der Körnermais mit über 2000 Tonnen einen wesentlichen Anteil hatte und die Kapazitäten der Trocknungsanlagen stark beanspruchte.

Im Geschäftsbereich Detailhandel konnten wir im Vergleich zum Vorjahr trotz zahlreicher Preisabschläge erneut Umsatzsteigerungen erzielen. Die guten Witterungsbedingungen unterstützten insbesondere die Sortimente rund um die Themen Garten und Pflanzen und führten zu einem Zuwachs. Auch die Tendenz in der Bevölkerung, vermehrt Heimwerkerprojekte selbst umzusetzen, widerspiegelte sich in einem Umsatzplus in den entsprechenden Sortimenten. In den TopShops zeigte sich, dass insbesondere Produkte für die schnelle Verpflegung stark nachgefragt werden. Entsprechend gewinnt der gesamte Convenience-Bereich an Bedeutung. Ebenso stieg der Umsatz im Bereich der Raucherwaren.

Im Energiebereich setzte sich der Trend der sinkenden Absatzmengen der vergangenen Jahre mehrheitlich nicht fort. An den Tankstellen konnten wir trotz der herausfordernden Preissituation in unserem Wirtschaftsgebiet mengenmässig wieder zulegen. Insgesamt lagen die Tankstellenpreise im Berichtsjahr unter dem Vorjahresniveau, was zu einem betragsmässigen Umsatzrückgang führte.

Im Kundentankgeschäft mit Treibstoffen konnten wir einen leichten Mengenanstieg verzeichnen. Im Bereich Heizöl setzte sich der oben erwähnte Trend aufgrund der Umrüstung auf alternative Heizformen hingegen fort, was zu einem minimalen Mengenrückgang führte.

Investitionen

Im Berichtsjahr investierten wir in zwei zukunftsorientierte Themen. Am Standort Wangen b. Olten nahmen wir im April unser MicroGrid-Projekt mit einer neuen Photovoltaikanlage, einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge sowie einem intelligenten Speichersystem in Betrieb. Am Standort Oensingen wurde eine umfassende Sanierung der Waschanlage durchgeführt, die Anfang November nach einem dreiwöchigen Unterbruch wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Erfreuliches Ergebnis im Gesamtbetrieb

Nach dem getrübten Ergebnis im Jahr 2024 dürfen wir mit Stolz auf das Jahr 2025 zurückblicken. Wie bereits im letztjährigen Bericht erwähnt, besteht eine enge Korrelation zwischen den Witterungsverhältnissen und dem Geschäftsergebnis der LANDI BippGäuThal. Dies bestätigte sich auch im Berichtsjahr 2025, in dem wir ein erfolgreiches Jahr abschliessen konnten.

Der Umsatzzuwachs von rund CHF 2,3 Mio. resultiert aus höheren Mengen im Getreidegeschäft sowie einem Zuwachs im Detailhandel, wobei ersteres rund zwei Drittel des Anstiegs ausmacht. Im Energiebereich war hingegen ein preisbedingter Umsatzrückgang zu verzeichnen, obwohl die Absatzmengen gestiegen sind.

Herzlichen Dank

Zum Schluss danke ich allen, die zum Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres beigetragen haben. Dies gilt insbesondere unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ihrem grossen Einsatz für die LANDI BippGäuThal bilden sie das Fundament unseres Erfolgs. Herzlichen Dank.

Pascal Siakandaris
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht

Kennzahlen	2025 TCHF	2024 TCHF	2023 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF
Umsatz netto	54 073	51 497	54 820	60 422	54 872
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	268	185	669	853	1 512
Statutarisches Ergebnis	382	350	680	751	1 443
Liquiditätsgrad III	203,4%	253,1%	403,3%	368,3%	568%
Eigenkapital	9 743	9 361	9 010	8 330	7 579
Bilanzsumme	14 903	16 006	13 406	12 882	11 391
Eigenfinanzierungsgrad	65,4%	58,5%	67,2%	64,7%	66,5%
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre	265	262	258	262	266

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der LANDI zeigt folgendes Bild:

	2025 TCHF	2024 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	9 410	9 121
Getreidehandel	4 283	2 500
Produkthandel	185	41
Detailhandel		
LANDI Laden	16 898	16 532
TopShop	5 964	5 594
Energie		
Tankstellen	9 550	9 769
Kundentank	6 717	7 167
Total Warenverkauf	**53 007**	**50 723**
Dienstleistungen		
Dienstleistungen Agrar	803	649
Dienstleistungen Detailhandel	135	134
Dienstleistungen Energie	243	229
Dienstleistungen Immobilien	7	13
Dienstleistungen Kostenstellen	253	212
Total Dienstleistungen	**1 441**	**1 237**
Erlösminderungen	**–375**	**–462**
Umsatz netto	**54 073**	**51 497**

Geschäftsverlauf

Agrar

Das Jahr 2025 war aus landwirtschaftlicher Sicht insgesamt überdurchschnittlich gut, insbesondere in Bezug auf die Ernteerträge bei den Hackfrüchten und im Gemüsebau. Auch die Futterernte konnte grösstenteils bei guter Witterung und in einem optimalen Qualitätsstadium eingebracht werden. Die Getreideernte startete ebenfalls sehr gut, konnte jedoch witterungsbedingt nicht durchgehend unter optimalen Bedingungen abgeschlossen werden, was bei später angelieferten Posten vereinzelt zu Qualitätsproblemen führte. Insgesamt waren die Niederschläge jedoch gut verteilt, und es traten weder ausserordentliche Trockenphasen noch extreme Regenperioden auf.

Der Herbst brachte reiche Erträge bei Kartoffeln, Rüben und Gemüse. Ein markanter Engpass bei den Paloxen war bezeichnend für die Erntesituation 2025. Die sehr gute Zuckerrübenernte konnte in unserer Region nicht wunschgemäss abgeliefert und verarbeitet werden, da die Zuckerfabrik Frauenfeld infolge eines defekten Kalkofens über längere Zeit ausfiel. Die Rübenkampagne 2025 erstreckte sich dadurch bis weit ins Jahr 2026 und stellte für unsere Rübenbauern eine langwierige Herausforderung dar.

Auch in Jahren mit guten Erträgen zeigt sich eine erhöhte Nachfrage nach Agrarbedarf. Entsprechend konnten wir in nahezu allen Bereichen das Vorjahresniveau halten oder weiter ausbauen.

Raufutter

Trotz der sehr guten Raufutterernte im Inland und der idealen Witterungsbedingungen während des Sommers konnten wir den Bereich Raufutter mit einem Plus gegenüber dem Vorjahr abschliessen. Besonders erwähnenswert ist dabei das Marktwachstum bei strohbasierten Einstreuprodukten.

UFA Futter

Im Mischfutterbereich spielten 2025 insbesondere die Schweine eine entscheidende Rolle. Der gesamte Teilbereich konnte zulegen und kleinere Einbussen im Segment Rindvieh ausgleichen. Auch kleinere Sortimente wie Pferdefutter sowie das sonst eher schwächere Kleintierfutter entwickelten sich positiv. Insgesamt sind wir froh, mit der UFA AG einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben, auf dessen fachliche Beratung und Kampagnenführung wir kontinuierlich zurückgreifen können.

Saatgut

Der Handel mit Saatgut entwickelte sich ebenfalls erfreulich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere bei den Feldsämereien ein Vergleich mit dem schwachen Jahr 2024 erfolgt. In diesem Teilsortiment zeigte sich entsprechend eine deutliche Erholung. Im Bereich der Feldfrüchte verlief der Handel hingegen sehr positiv, und es konnte zudem neue Kundschaft gewonnen werden. Den heutigen Betriebsstrukturen entsprechend gewinnt auch die



Blick auf Silo Oberbipp

Beschaffung und der Vertrieb von Biosaatgut zunehmend an Bedeutung.

Dünger

Dieses Sortiment scheint sich wieder auf einem soliden Niveau einzupendeln. Der generelle Mengenrückgang ist unbestritten, jedoch haben sich die Marktverwerfungen der letzten Jahre weitgehend beruhigt. Die Preise zeigten sich insgesamt relativ stabil, wenn auch insbesondere beim Stickstoff auf einem erhöhten Niveau. Insgesamt verzeichnete das Sortiment im Jahr 2025 einen leichten Aufschwung sowohl mengen- als auch wertmässig.

Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutz rechneten wir aufgrund des ausserordentlich starken Jahres 2024 mit einer deutlichen Einbusse, da uns bewusst war, dass ein vergleichbares Pflanzenschutzjahr kaum zu wiederholen sein würde. Die erwartete Abschwächung blieb jedoch aus, und der Umsatz lag nur wenige Tausend Franken unter dem Vorjahresniveau. Im Bereich der Herbizide konnte sogar ein Plus erzielt werden. Dies zeigt, dass wegfallende Mittel und Wirkstoffe vorerst nicht zwingend zu einer Reduktion des Pflanzenschutzaufwands in der Landwirtschaft führen.

Diverses

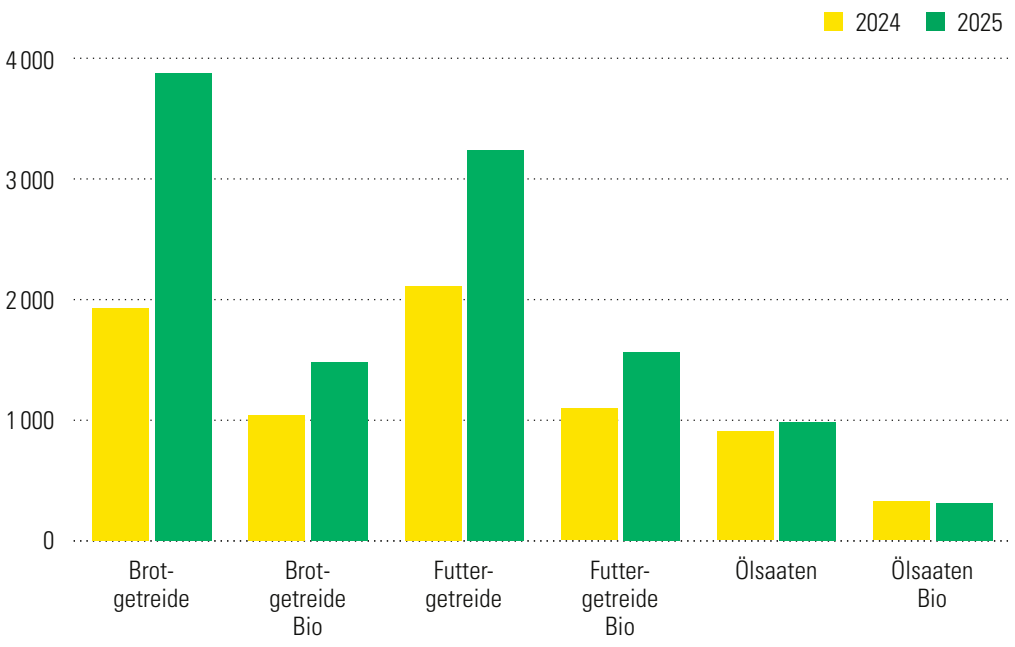
Vor allem der Handel mit Regeneriersalz entwickelte sich im vergangenen Jahr sehr erfreulich, während der Absatz von Streusalz verhalten blieb. Dieser Bereich ist bekanntlich stark witterungsabhängig.
Ebenfalls wetterabhängig ist die Imkerei. Dieses Sortiment hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem stabilen Geschäftsfeld mit soliden Margen entwickelt. Während im Jahr 2024 aufgrund mangelnder Nahrungsgrundlagen für die Bienen insbesondere Bienenfutter stark nachgefragt wurde, bestand im Jahr 2025 eine hohe Nachfrage nach Leergeschirr für Honig. Die ausserordentlich guten Ernten führten zu einem entsprechend hohen Bedarf bei den Imkerinnen und Imkern.

Silo Oberbipp

Nach der kargen Ernte 2024 konnten im Sommer und Herbst 2025 wieder umfangreiche Warenmengen angeliefert werden. Die Getreideernte wurde zwar durch eine Regenperiode vorübergehend unterbrochen und führte zum Ende hin vereinzelt zu Qualitätseinbussen, insgesamt darf das Ergebnis jedoch als zufriedenstellend beurteilt werden – sowohl aus unserer Sicht als auch aus jener unserer Lieferanten.
Rekordwerte wurden insbesondere beim Mais erzielt: Bis zum Ende der Saison erreichte die angelieferte Bruttomenge über 2000 Tonnen, womit die gesamte Jahresannahmemenge auf über 11000 Tonnen anstieg. Hervorzuheben ist dabei die ausserordentliche Leistung des Silo-Personals.

Gesamtmenge ab Feld (2025 Total: 11 448 Tonnen)

in Tonnen



Detailhandel

LANDI Laden

Im Sommer 2017 wurden unsere beiden LANDI Läden auf das damals neue LANDI Ladenkonzept 2.0 umgestellt. In den vergangenen sieben Jahren wurde dieses Konzept kontinuierlich weiterentwickelt. Dies veranlasste uns, gemeinsam mit unserem Konzeptgeber LANDI Schweiz eine erneute Überprüfung vorzunehmen und mögliches Verbesserungspotenzial zu evaluieren. Zusammen mit den Teams vor Ort wurden Ideen, Vorschläge und Anregungen diskutiert, kritisch geprüft und erforderliche Anpassungen mit dem Team von LANDI Schweiz abgestimmt. In der Folge konnten wir das Projekt «Refit» im April in Wangen b. Olten sowie im Dezember in Oensingen erfolgreich umsetzen und abschliessen.

Auch im regionalen Detailhandel kam es zu Veränderungen. Mit der Schliessung der Do-it-Filiale der Migros im Sälipark in Olten sowie des LANDI Ladens in Fulenbach ergaben sich im Wirtschaftsgebiet des LANDI Ladens Wangen neue Rahmenbedingungen. In welchem Ausmass sich diese Veränderungen auf unser Geschäft auswirken, lässt sich derzeit noch nicht abschliessend beurteilen. Rückmeldungen aus der Kundschaft zeigen jedoch, dass frühere Einkaufsgewohnheiten weiterhin präsent sind.

In der Ausbildung von Lernenden engagieren wir uns aktiv. Wir ermöglichen Jugendlichen einen Einblick in unsere abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit. Aktuell befinden sich zwei junge Berufsleute in unseren beiden Läden in der Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau beziehungsweise zum Detailhandelsfachmann EFZ.

TopShop

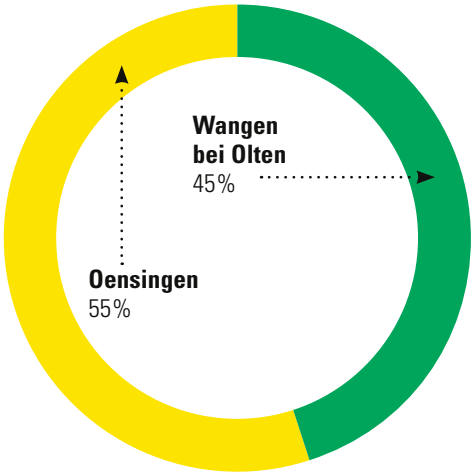
Mit dem Ergebnis unserer beiden TopShops können wir sehr zufrieden sein: Die Umsatzentwicklung liegt in beiden TopShops über dem schweizweiten Durchschnitt.

Im TopShop Wangen wirkt sich die Bautätigkeit der beiden benachbarten Überbauungen spürbar positiv auf den Umsatz aus.

In einem Markt mit hoher Austauschbarkeit ist es unser Anspruch, uns mit einem attraktiven Angebot und engagierten Mitarbeitenden klar zu differenzieren und für unsere Kundinnen und Kunden unverwechselbar zu bleiben.

Umsatzverteilung Detailhandel nach Standorten

in %





Backwaren im TopShop Oensingen

Energie

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung auf eine nachhaltige Energieversorgung plant AGROLA, die bisher eingesetzten Kraftstoffe E85 und Diesel Cleanline schrittweise durch HVO zu ersetzen.

Der Kraftstoff E85 besteht überwiegend aus Bioethanol mit einem Anteil Benzin und ist ausschliesslich für speziell dafür ausgelegte Flex-Fuel-Fahrzeuge geeignet. Da das Angebot entsprechender Fahrzeuge stark rückläufig ist, spielt E85 mittlerweile nur noch eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund wird der Verkauf dieses Treibstoffs per Ende 2026 eingestellt.

Diesel Cleanline ist ein hochwertiger, schwefelfreier Dieselkraftstoff mit verbesserten Verbrennungseigenschaften. Er reduziert bestimmte Schadstoffemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel, bietet jedoch keine wesentlichen Vorteile in Bezug auf die CO_2-Bilanz.

HVO (hydriertes Pflanzenöl) ist hingegen ein erneuerbarer Dieselkraftstoff, der aus pflanzlichen Ölen sowie Abfall- und Reststoffen hergestellt wird. HVO bietet ein hohes Potenzial zur kurzfristigen Reduktion von Treibhausgasemissionen im Dieselbereich. Erste AGROLA Tankstellen wurden bereits erfolgreich auf HVO umgestellt.

Tankstellen

An den Tankstellen zeigte sich im Jahr 2025 insgesamt eine entspannte Marktlage, begleitet von tendenziell sinkenden Treibstoffpreisen, was sich positiv auf die Konsumentinnen und Konsumenten auswirkte. Trotz der angespannten geopolitischen Situation im Nahen Osten – insbesondere infolge des Iran-Israel-Konflikts und der zeitweisen Schliessung der Strasse von Hormus als bedeutendem Exportkorridor für Rohöl – blieben die Preise insgesamt stabil.

Gleichzeitig nahm der Wettbewerbsdruck unter den Tankstellenbetreibern weiter zu. Der intensive Preiswettbewerb sowie die zunehmende Bedeutung der Kundenbindung stellten auch im Berichtsjahr anhaltende Herausforderungen im operativen Geschäft dar.



Photovoltaikanlage, MicroGrid und Schnellladestation am Standort Wangen b. Olten

Kundentank

Der Ölmarkt war 2025 von einem globalen Überangebot geprägt, was zu sinkenden Energiepreisen für Schweizer Haushalte führte. Die OPEC-Länder hatten Schwierigkeiten, die Preise durch Förderkürzungen zu stabilisieren, da Nicht-OPEC-Staaten, insbesondere die USA, Rekordmengen produzierten.
Trotz geopolitischer Spannungen blieb der befürchtete Preisschock aus. Heizölkundinnen und Heizölkunden profitierten zudem von einer schwächelnden Weltkonjunktur, welche die Nachfrage nach Rohöl dämpfte. Die Rohölpreise fielen im Jahresverlauf um fast 20 Prozent. Viele Konsumentinnen und Konsumenten nutzten diese günstigen Phasen, um ihre Öltanks antizyklisch aufzufüllen.

Erneuerbare Energien

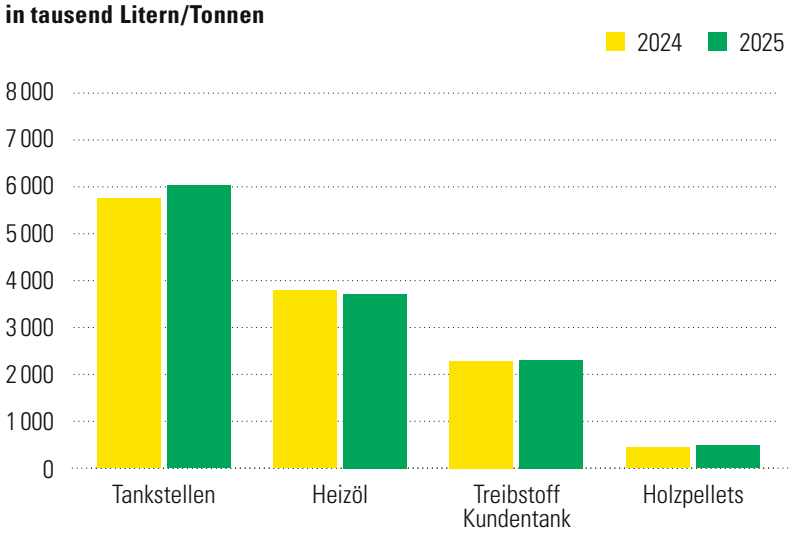
Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien, insbesondere nach Holzpellets als klimafreundliche Alternative zu fossilen Energieträgern, konnte nach mehreren schwächeren Jahren wieder zulegen. Pelletheizungen werden zunehmend sowohl in Neubauten als auch bei Sanierungen eingesetzt. Trotz preislicher Schwankungen blieb die Nachfrage nach Holzpellets stabil bis leicht steigend, insbesondere während der Heizperiode.

Schnelladestation

Im April 2025 nahmen wir am Standort Wangen b. Olten unsere erste Schnellladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb. Die Nachfrage ist vorhanden, und nach anfänglicher Zurückhaltung wurde die Schnellladestation im Verlauf des Jahres zunehmend von der Bevölkerung genutzt.

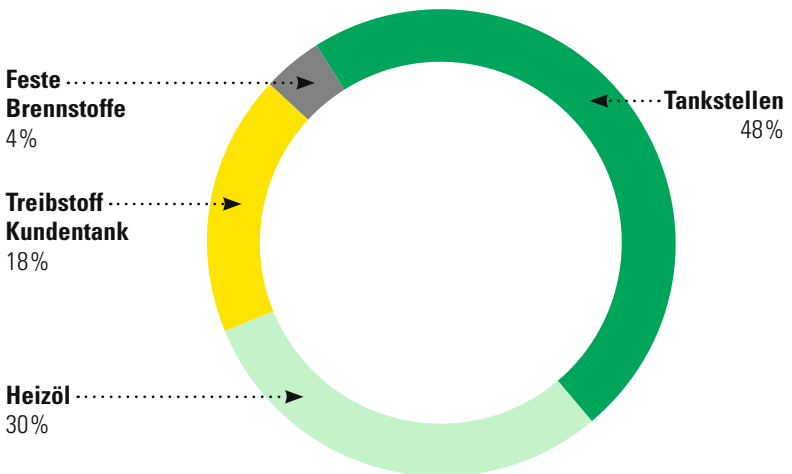
Energieabsatz

in tausend Litern/Tonnen



Absatzmengen nach Sortiment

in %



Lagebericht



Weizenfeld im Thal

Mitarbeitende

	2025	2024
• Anzahl Mitarbeitende	69	69
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	50,6	49,9

Pensionierungen

Ludwig Bieli — Leitung Energie

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im 2025 ihr Dienstjubiläum feiern:

40 Dienstjahre

Andreas Blaser — Laden Oensingen

25 Dienstjahre

Markus Bieber — Leitung Detailhandel
Mirjam Jost — Laden Oensingen

20 Dienstjahre

Monika Eggenschwiler — Shop Oensingen

15 Dienstjahre

Olivier Durand — Laden Oensingen
Sabine von Felten-Bader — Laden Wangen b. Olten
Michelle Uebelhart — Laden Oensingen

10 Dienstjahre

Marco Müller — Laden Oensingen
Doris Röthlisberger — Finanzen und Dienste
Fabienne Tschumi — Laden Wangen b. Olten

5 Dienstjahre

Benjamin Aebi — Agrar Oberbipp
Christina Egloff Brülisauer — Laden Wangen b. Olten
Jsmena Uebelhard — Laden Wangen b. Olten

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz sowie ihren täglichen wertvollen Beitrag zum Erfolg der LANDI BippGäuThal.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr durften wir das 25-jährige Bestehen der LANDI BippGäuThal mit einem grossen Fest in der Raiffeisen-Arena in Hägendorf gemeinsam mit Aktionärinnen und Aktionären, Pensionärinnen und Pensionären sowie den Mitarbeitenden feiern.

Die mengen- und qualitätsmässig erfreulichen Erträge im Futterbau führten dazu, dass im Herbst ausserordentlich grosse Mengen an Körnermais im Silo angeliefert wurden. Die nass-feuchten Witterungsbedingungen stellten uns dabei insbesondere bei der Trocknung vor grosse Herausforderungen. Infolge der begrenzten Kapazitäten konnten zeitweise ein bis zwei Tage lang keine weiteren Mengen im Silo angenommen werden.

Mit Ludwig Bieli durften wir im Geschäftsjahr unseren ehemaligen Geschäftsführer und langjährigen Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Die Übergaben und Neustrukturierungen verliefen reibungslos. Dafür danken wir allen Beteiligten herzlich.

Zukunftsaussichten

Unsere Dienstleistungen im Silocenter Oberbipp sind ein wichtiges Aushängeschild in unserem Wirtschaftsgebiet. Durch die zunehmende Sortenvielfalt erhöhen sich Arbeitsaufwand und -belastung. Es gilt, die Planung effizient sicherzustellen und uns klug am Markt zu positionieren.

Im Agrarbereich setzen wir auf Flexibilität. Die zunehmend und rasch umgesetzten Restriktionen in allen Bereichen der Landwirtschaft sowie die zahlreichen betrieblichen Umstrukturierungen erfordern einen vorausschauenden Einkauf und eine hohe Reaktionsfähigkeit.

Im Energiebereich gilt es, das fossile Marktpotenzial weiterhin auszuschöpfen und gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Energien langfristig zu verringern. Ziel ist es, den Bereich Energie erfolgversprechend auf künftige Marktbedingungen, Trends und Bedürfnisse auszurichten.

Im Detailhandel gilt es, die Warenverfügbarkeit sicherzustellen und unsere Kundinnen und Kunden freundlich sowie zuvorkommend zu bedienen.

Insgesamt stellt uns auch der Fachkräftemangel vor Herausforderungen. Es gilt, bestehende Mitarbeitende gezielt weiterzuentwickeln, uns positiv am Stellenmarkt zu positionieren sowie altersbedingte personelle Abgänge rechtzeitig zu ersetzen und die Organisation strategisch vorausschauend auszurichten.

Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	98'205	98'532
Forderungen Lieferung + Leistung	4'216'988	3'231'864
Übrige kurzfristige Forderungen	2'682'806	5'088'989
Warenvorräte	2'693'306	2'792'710
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'420	20'000
Umlaufvermögen	**9'703'725**	**11'232'095**
Darlehen und Finanzanlagen	2'892'200	2'641'400
Mobile Sachanlagen	1'838'162	1'926'201
Anlagen im Bau	0	205'912
Immobile Sachanlagen	469'395	0
Anlagevermögen	**5'199'757**	**4'773'513**
Aktiven	**14'903'482**	**16'005'608**
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	3'616'007	3'536'137
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	378'263	226'541
Passive Rechnungsabgrenzungen	518'941	452'959
Kurzfristige Rückstellungen	257'077	222'493
Kurzfristiges Fremdkapital	**4'770'288**	**4'438'130**
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	1'800'000
Langfristige Rückstellungen	390'446	406'825
Langfristiges Fremdkapital	**390'446**	**2'206'825**
Grundkapital	200'000	200'000
Gesetzliche Gewinnreserven	100'000	100'000
Freiwillige Gewinnreserven	9'060'000	8'710'000
Vortrag vom Vorjahr	653	218
Statutarisches Jahresergebnis	382'095	350'435
Eigenkapital	**9'742'748**	**9'360'653**
Passiven	**14'903'482**	**16'005'608**

Erfolgsrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Warenverkauf	**53'006'756**	**50'722'656**
Warenaufwand	**-45'378'096**	**-43'041'480**
Bruttogewinn	**7'628'660**	**7'681'176**
Dienstleistungen	**1'440'739**	**1'236'560**
Erlösminderungen	**-375'103**	**-461'792**
Betriebsertrag	**8'694'296**	**8'455'944**
Lohnaufwand	-3'510'728	-3'502'064
Sozialleistungen	-557'899	-563'959
Übriger Personalaufwand	-67'505	-59'200
Personalaufwand	**-4'136'132**	**-4'125'223**
Mietaufwand	-2'147'861	-2'067'987
Unterhalt und Reparaturen	-268'524	-275'249
Strom, Wasser und Brennstoffe	-314'352	-363'586
Treibstoffverbrauch	-16'963	-24'013
Verpackungs- und Betriebsmaterial	-85'052	-73'097
Übriger Betriebsaufwand	-126'614	-117'148
Sachversicherungen und Abgaben	-70'115	-86'675
Verwaltungsaufwand	-331'394	-307'973
Informatikaufwand	-261'076	-232'166
Reise- und Verpflegungsspesen	-20'334	-21'103
Werbe- und Verkaufsaufwand	-141'502	-92'662
Sonstiger Betriebsaufwand	**-3'783'787**	**-3'661'659**
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	**774'377**	**669'062**
Abschreibungen	**-506'646**	**-484'020**
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	**267'731**	**185'042**
Finanzaufwand	**-13'454**	**-40'288**
Finanzertrag	**179'901**	**174'471**
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	**434'178**	**319'225**
Ausserordentlicher Aufwand	**-14'000**	**0**
Ausserordentlicher Ertrag	**0**	**98'305**
Direkte Steuern	**-38'083**	**-67'095**
Statutarisches Jahresergebnis	**382'095**	**350'435**

Anhang Jahresrechnung

	2025 CHF	2024 CHF
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Allgemeiner Grundsatz Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen der Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.		
Definition Nahestehende Personen Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält. Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden. LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.		
Organe der Gesellschaft Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.		
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	**3’536’988**	2’747’723
LANDI	**0**	7’141
Beteiligte	**680’000**	477’000
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**4’216’988**	3’231’864
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	**233’806**	161’989
Beteiligte	**2’449’000**	4’927’000
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	**2’682’806**	5’088’989
Darlehen und Finanzanlagen		
Beteiligte	**2’892’200**	2’641’400
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	**2’892’200**	2’641’400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	**611’719**	498’790
LANDI	**1’288**	4’347
Beteiligte	**3’003’000**	3’033’000
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**3’616’007**	3’536’137
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Beteiligte	**0**	1'800'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**0**	1’800’000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	**0**	1'800'000

Anhang Jahresrechnung

	2025 CHF	2024 CHF
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	**0**	149’000
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	**über 10 / unter 250**	über 10 / unter 250

Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft ist Mitglied in einem Cash Pool der fenaco Gruppe. Im Rahmen des gruppenweiten Vertrages mit der UBS AG haftet die Gesellschaft für Schulden anderer Gruppengesellschaften im Umfang ihrer freien Reserven solidarisch.

Erläuterungen zum ausserordentlichen Aufwand		
Bildung von Rückstellungen	**14’000**	0
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	**14’000**	0
Erläuterungen zum ausserordentlichen Ertrag		
Auflösung von Rückstellungen	**0**	98’305
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	**0**	98’305

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Weitere Angaben

Im Weiteren bestehen keine ausweispflichtigen Positionen.

Anhang Jahresrechnung



Gerstenfeld bei Niederbipp

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechung per 2025

Warenverkauf

Der Warenverkauf beträgt TCHF 53007 und hat gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Prozent zugenommen. Im Geschäftsfeld Agrar verzeichnete der Getreidehandel erntebedingt ein Umsatzplus von 71,3 Prozent. In den Sortimenten Raufutter und insbesondere Saatgut stieg der Umsatz ebenfalls gegenüber dem Vorjahr. Im Berichtsjahr nahm der Umsatz im Bereich LANDI Laden um 2,2 Prozent zu. Der Umsatz im TopShop stieg um 6,6 Prozent. Obwohl die Absatzmenge im Bereich Energie gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte, ging der Umsatz preisbedingt zurück. Die Aufteilung der Warenverkäufe ist auf Seite 6 dargestellt.

Bruttogewinn

Mit TCHF 7629 beträgt der Bruttogewinn 13,7 Prozent vom Warenverkauf (Vorjahr 14,6 Prozent).

Dienstleistungen

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen (in TCHF):

	2025	2024
Siloerlöse	780	629
Sonstige Erlöse Agrar	23	20
Dienstleistungen Detailhandel	135	134
Transporterlöse	116	105
Strom und Solar	13	0
Waschanlagen	229	229
Mieteinnahmen	7	13
Übrige Erlöse	138	107
Total Dienstleistungen	**1 441**	**1 237**

Personalaufwand

Die Position ist gegenüber dem Vorjahr um TCHF 11 gestiegen. Der Personalaufwand beträgt 47,6 Prozent des Betriebsertrags und liegt damit 1,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahr.

Mietaufwand

Der Gesamtaufwand für die Standorte Oberbipp, Oensingen, Wangen bei Olten sowie die Tankstelle in Balsthal beträgt TCHF 2117. Aufgrund eines Motorenschadens musste der LKW ausser Betrieb genommen werden. Die Mietkosten für einen Ersatz-LKW beliefen sich auf TCHF 31.

Unterhalt und Reparaturen

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen: Unterhalt Maschinen und Einrichtungen TCHF 181, Fahrzeuge TCHF 31, Büromaschinen TCHF 6 sowie immobile Sachanlagen TCHF 51.

Energie

Die Aufwendungen für Strom, Wasser und Brennstoffe sind auf TCHF 314 gesunken. Im Berichtsjahr verzeichneten wir insbesondere im Herbst einen erhöhten Energiebedarf für die Getreidereinigung und -trocknung im Silo. Der Rückgang des Treibstoffverbrauchs um TCHF 7 ist auf den Einsatz eines Elektro-LKW als Ersatz für das ausgefallene Fahrzeug zurückzuführen.

Verpackungs- und Betriebsmaterial

Der Aufwand für Verpackungs- und Betriebsmaterial ist gegenüber dem Vorjahr um TCHF 12 gestiegen.

Übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand für Reinigung, Entsorgung und Arbeitskleider wird in dieser Position zusammengefasst. Die Aufwendungen für Arbeitskleider betragen TCHF 18.

Sachversicherungen, Abgaben

Darunter fallen die Sach- und Haftpflichtversicherungen, die Fahrzeugversicherungen und -steuern sowie die Verkehrsbewilligungen. Der Einsatz eines Elektro-LKW führte zu Einsparungen bei der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe in Höhe von TCHF 10.

Verwaltungsaufwand

In der Gesamtsumme von TCHF 331 sind Aufwendungen für Beratungs- und Revisionskosten, Telefonie sowie Porti enthalten.

Informatikaufwand

Im Berichtsjahr nahm der Informatikaufwand um TCHF 29 zu. Darin enthalten sind einmalige Kosten von TCHF 23 für die Umsetzung des digitalen Arbeitsplatzes.

Reise- und Verpflegungsspesen

Spesen für Mitarbeitende und Aufwendungen für die Generalversammlung.

Werbe- und Verkaufsaufwand

Darunter fallen Werbegeschenke und -drucksachen, Inserate, Sponsoring sowie Werbeaktivitäten in den Läden. Aufgrund der Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum liegen diese Aufwendungen um TCHF 49 über dem Vorjahr.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden mit TCHF 458 auf Betriebseinrichtungen, mit TCHF 11 auf Fahrzeugen sowie mit TCHF 57 auf Immobilien verbucht. Beim Abgang von Sachanlagen wurde ein Gewinn von TCHF 19 erzielt.

Erläuterung Jahresrechnung

Finanzaufwand/-ertrag
Der Finanzaufwand betrifft die Darlehenszinsen gegenüber der fenaco. Das Darlehen wurde per 31. März 2025 zurückbezahlt. Der Finanzertrag setzt sich aus dem Anteilscheinkapital bei der fenaco, den Zinsen auf Kontokorrentguthaben sowie einem Kursgewinn zusammen.

Ausserordentlicher Aufwand
Anpassung der Rückstellung auf Getreidelager für Dritte in Höhe von TCHF 14.

Das **statutarische Ergebnis** von TCHF 382 kann als gut bewertet werden.

Bilanz per 31. Dezember 2025

Umlaufvermögen
Die Position Flüssige Mittel umfasst die Kassenbestände sowie das Guthaben auf dem Postkonto.
Auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten wurde eine Risikorückstellung (Delkredere) von TCHF 153 gebucht. Das Kontokorrent bei der fenaco weist einen Saldo zu unseren Gunsten aus und ist in den übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten. Zudem sind in den übrigen kurzfristigen Forderungen das Verrechnungssteuerguthaben, Gelder unterwegs sowie weitere Debitorenguthaben enthalten.
Die Warenvorräte betragen TCHF 2693 (inklusive der notwendigen Warenreserve) und sind gegenüber dem Vorjahr um TCHF 99 gesunken.

Anlagevermögen
Die Position Darlehen und Finanzanlagen umfasst das Anteilscheinkapital bei der fenaco in Höhe von TCHF 2892. Im Berichtsjahr erfolgte eine Neuzeichnung von TCHF 251.

Mobile Sachanlagen

Zugänge	**TCHF**
Investitionen mobile Sachanlagen	
Filterspühlung Silo	16
Palettenregal Aussenlager Oensingen	9
Refit Ladeneinrichtung Oensingen	33
Refit Ladeneinrichtung Wangen bei Olten	25
Waschanlage Oensingen	104
Backofen TopShop Oensingen	6
Hochhubwagen Laden Wangen	14
Büromöbel Agrar und Administration Oberbipp	64
Schnellladestation Wangen bei Olten	88
Personenwagen VW ID.3	22
Total	**381**

Immobile Sachanlagen

Zugänge	**TCHF**
Investitionen immobile Sachanlagen	
MicroGrid Wangen bei Olten	526
Total	**526**

Nach Abschreibungen von TCHF 526 ergibt sich ein Restwert der mobilen Sachanlagen von TCHF 1838 sowie der immobilen Sachanlagen von TCHF 469.

Anlagen im Bau
Die MicroGrid-Anlage in Wangen bei Olten wurde 2025 fertiggestellt. Die im Vorjahr als Anlage im Bau verbuchten TCHF 206 wurden aktiviert.

Fremdkapital
Die Lieferantenrechnungen der fenaco Gruppe sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten haben um TCHF 152 zugenommen. Unter dieser Position sind insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber den Produzenten sowie der ESTV-MwSt. verbucht.
Die passiven Rechnungsabgrenzungen und kurzfristigen Rückstellungen beinhalten ausstehende Lieferantenrechnungen, Rückstellungen für Getreidelager Dritter sowie Verpflichtungen gegenüber dem Personal. Diese Positionen haben gesamthaft um TCHF 101 zugenommen.

Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten
Das Darlehen wurde per 31. März 2025 zurückbezahlt.

Langfristige Rückstellungen
Unter dieser Position sind Dienstaltersrückstellungen in Höhe von TCHF 122, Rückstellungen für Umstrukturierungen von TCHF 100 sowie Rückstellungen für das Feriensparkonto von TCHF 168 verbucht.

Eigenkapital
Das Eigenkapital setzt sich aus dem Aktienkapital von TCHF 200, den gesetzlichen Gewinnreserven von TCHF 100, den freiwilligen Gewinnreserven von TCHF 9060 sowie dem statutarischen Jahresergebnis von TCHF 382 zusammen.
Gemessen an der Bilanzsumme ergibt sich ein Eigenfinanzierungsgrad von 65,4 Prozent (Vorjahr: 58,5 Prozent).

Verwendung Bilanzergebnis

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	653	218
Statutarisches Jahresergebnis	382'095	350'435
Bilanzergebnis	**382'748**	350'653
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	**-382'000**	-350'000
Vortrag auf neue Rechnung	**748**	653



Sonnenblumenfeld im Thal

Bericht der Revisionsstelle

Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
An die Generalversammlung der

LANDI BippGäuThal AG, Oberbipp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI BippGäuThal AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

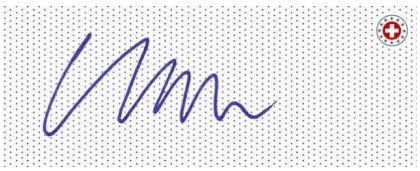
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

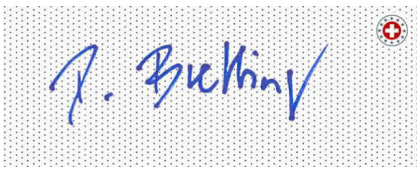
Bern, 10. Februar 2026

BDO AG



Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



i.V. Dimitri Bretting

LANDI BippGäuThal AG
Oltenstrasse 25
4538 Oberbipp

landibgt.ch
info@landibgt.ch

Druck
Triner Media + Print
triner.ch

Realisation
Unternehmenskommunikation fenaco
fenaco.com

